



Medienmitteilung

Projekt zur Sanierung und Optimierung Riedmatt ist entscheidungsreif

Wollerau, 29. März 2022

Der Bezirk Höfe ist Träger der Oberstufe Sek eins Höfe mit den beiden Schulhäusern Weid, Pfäffikon, und Riedmatt, Wollerau. Die Schulanlage Riedmatt ist in die Jahre gekommen. 1973 erbaut, ist der Westtrakt heute knapp 50 Jahre alt. Die Bauteile des Schulgebäudes und vor allem die Gebäudetechnik haben das Ende des Lebenszyklus erreicht oder gar überschritten. Der Westtrakt des Schulhauses Riedmatt soll deshalb umfassend saniert und optimiert werden. Der 1995 erbaute Osttrakt Riedmatt ist nicht Teil des Projekts.

Der Westtrakt des Schulhauses Riedmatt entspricht heute weder den aktuellen Normen und Vorschriften bezüglich Bauweise, Brandschutz, Sicherheit und Energie noch erfüllt er die Bedürfnisse heutiger und künftiger Formen des Schulunterrichts.

Zeitgemässe Räumlichkeiten

Die Strategie des Bezirkrates besagt, dass Bezirksangestellte zeitgemässe Räumlichkeiten zur Verfügung haben sollen. Dasselbe muss auch für Schülerinnen und Schüler gelten. Zudem soll die Sek eins Höfe gegenüber Privatschulen konkurrenzfähig bleiben. Dazu gehört eine entsprechende Infrastruktur.

Zeitgemässe Räume bedeuten für die Sanierung Schule Riedmatt nicht nur die Ertüchtigung der Bausubstanz und der Technik, sondern auch optimale Räume für das Lernen und Lehren für die Schüler- und Lehrerschaft.

Umfassendes Projekt

Das vorliegende, umsetzungsfertige Gesamtprojekt greift deshalb auch Elemente auf, die den Schulraum nachhaltig aufwerten. Parallel zur umfassenden Sanierung werden zum Beispiel grössere Räume geschaffen, um mehr Flexibilität für einen zeitgemässen Unterricht zu erhalten. Zusätzliche Fensterflächen bringen mehr Licht ins Schulhaus und sorgen für eine grosszügigere Atmosphäre. Mit der Sanierung und Optimierung wird der Westtrakt Riedmatt für die nächsten 40 Jahre fit gemacht.

Günstiger als ein Neubau

Das fertig ausgearbeitete Projekt bietet eine hohe Planungssicherheit bei einer Bauzeit von rund drei Jahren. Die Sanierung und Optimierung des Schulhauses Riedmatt wird gemäss Kostenvoranschlag CHF 26,22 Mio. kosten. Die Kostengenauigkeit liegt bei +/-10%. Der Bezirksamt ist überzeugt, dass dies eine sinnvolle Investition ist, wäre ein Neubau doch mehr als doppelt so teuer.

Was geschieht bei einem Nein?

Auch bei einem Nein zum Projekt sind bauliche Massnahmen nötig, um den Westtrakt für den laufenden Unterricht in Stand zu halten. Die Instandhaltung würde gestaffelt über das jährliche Budget erfolgen, eine Bauzeit von 7-8 Jahren bedeuten und jährliche Kosten von rund CHF 500'000 verursachen. Diese Zahl basiert auf Erfahrungswerten: In den letzten zehn Jahren hat der Bezirk rund CHF 4,7 Mio. für den Unterhalt des Westtrakts ausgegeben – im Durchschnitt rund CHF 470'000 pro Jahr. Da die Bauteile des Schulgebäudes das Ende des Lebenszyklus erreicht oder gar überschritten haben, würde der entsprechende Aufwand über die folgenden Jahre tendenziell zunehmen.



Bei einem Nein würde die Chance einer Optimierung der Schule vergeben, um sie den Anforderungen an einen zeitgemässen Unterricht anzupassen. Die trotzdem nötige Instandhaltung der Bausubstanz müsste über das jährliche Budget erfolgen, was eine sinnvolle Etappierung z.B. der Fassadenrenovation verunmöglicht und damit zu Mehraufwand führt. Dies käme einer Pflasterlipolitik ohne langfristigen Mehrwert gleich. Eine reine Instandhaltung würde die grundlegenden Mängel des Gebäudes nicht beheben und die Frage "umfassende Sanierung oder Neubau" nur hinauszögern.

Empfehlung und nächste Schritte

Für den Bezirksrat kommen deshalb weder ein Neubau noch eine reine Instandhaltung infrage. Er empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern des Bezirks das Sachgeschäft als optimale Lösung.

Das Sachgeschäft wird der Rechnungsgemeinde vom 20. April 2022 zur Überweisung an die Urnenabstimmung vom 25. September 2022 vorgelegt. Im Oktober 2022 soll die Baueingabe erfolgen, sodass im Sommer 2023 mit der Umsetzung begonnen werden kann. Gemäss Planung wird die Sanierung und Optimierung des Westtrakts Riedmatt im Sommer 2026 abgeschlossen sein.

Eine Präsentation und weitere Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage www.hoefe.ch, um sich Ihre Meinung zu bilden. Ebenfalls können Sie dem Bezirk Höfe auf den Sozialen Medien Facebook (facebook.com/bezirkhoefe) und Instagram (instagram.com/bezirkhoefe) folgen.



Westtrakt des Schulhauses Riedmatt: Die neue Fassade mit langlebiger, unterhaltsarmer Konstruktion bewahrt den Charakter des Schulhauses (Blick Richtung Osten).



Kontakt

Bezirkskanzlei

E: bezirkskanzlei@hoeffe.ch

T: 044 786 73 21



BEZIRK HÖFE BEZIRKSKANZLEI

BEZIRKSKASSIERAMT • BEZIRKSGERICHT • ERBSCHAFTSAMT • BETREIBUNGSMAMT • VERMITTLERAMT
SCHLICHTUNGSBEHÖRDE • NOTARIAT • GRUNDBUCHAMT • KONKURSAMT • SEK EINS HÖFE